

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : Bacillocid rasant

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Innengebrauch
Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte, Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung : Nur für gewerbliche Anwender.

Weitere Information : GISBAU-Code GD 50

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant : BODE Chemie GmbH
Melanchthonstraße 27
22525 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 / 54 00 60

Auskunftsgebender Bereich : Scientific Affairs
KundenService-SiDa@bode-chemie.de

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Giftnotruf Göttingen
24h-Tel. +49 (0)551 / 1 92 40

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Reizend	R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
Gesundheitsschädlich	R41: Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierend	R20/22: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
Umweltgefährlich	R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
	R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien: 1999/45/EG

Gefahrensymbole

:

Gesundheits-
schädlichUmweltgefähr-
lich

R-Sätze

:

R20/22

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

R37/38

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41

Gefahr ernster Augenschäden.

R42/43

Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

R50

Sehr giftig für Wasserorganismen.

S-Sätze

:

S23

Dampf nicht einatmen.

S24

Berührung mit der Haut vermeiden.

S26

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37/39

Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S45

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S61

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

111-30-8

Glutaral

7173-51-5

Didecyldimethylammoniumchlorid

68391-01-5

Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride

2.3 Sonstige Gefahren

kein(e,er)

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungs- nummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Glutaral	111-30-8 203-856-5 01-211945549- 26	T; R23/25 C; R34 R42/43 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 3; H331 Acute Tox. 4; H312 Skin Corr. 1B; H314	>= 10 - < 20

			Resp. Sens. 1; H334 Skin Sens. 1; H317 STOT SE 3; H335 Aquatic Acute 1; H400	
Isotridecanoethoxylat	69011-36-5	Xn; R22 Xi; R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 5 - < 10
Fettalkoholpolyglykoether	68439-50-9	Xn; R22-R41	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318	>= 5 - < 10
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5 230-525-2	C; R34 Xn; R22 N; R50	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 5 - < 10
Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride	68391-01-5 269-919-4	Xn; R21/22 C; R34 N; R50	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Aquatic Acute 1; H400	>= 5 - < 10
Propan-2-ol	67-63-0 200-661-7 01-2119457558-25	F; R11 Xi; R36 R67	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336	>= 1 - < 3

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Sofort Arzt hinzuziehen.
- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
- Nach Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Mit Wasser und Seife abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden.

Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Wasser, Löschpulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel : kein(e,er)

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte : Keine Daten verfügbar

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Für angemessene Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en) und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.
- Hygienemaßnahmen : Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.
- Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.
- Lagerklasse (TRGS 510) : 3, Entzündbare Flüssigkeiten (Flammpunkt bis 55 °C)

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Stand	Grundlage
Glutaral	111-30-8	AGW	0,05 ppm 0,2 mg/m ³	2010-06-21	DE TRGS 900
Weitere Information	: AGS: Ausschuss für Gefahrstoffe. Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden. Haut- und atemwegsensibilisierender Stoff.				
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	: DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission). Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.				

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeitpunkt	Stand
Propan-2-ol	67-63-0	Aceton: 50 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2004-08-01
		Aceton: 50 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	2004-08-01

DNEL

Glutaral (CAS: 111-30-8) : Anwendungsbereich: Industrielle Verwendung, Arbeitnehmer
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - lokale Effekte
 Wert: 0,25 mg/m³

Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Hautkontakt
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
 Wert: 888 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
 Wert: 500 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Hautkontakt
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
 Wert: 319 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Einatmen
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
 Wert: 89 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher
 Expositionswege: Verschlucken
 Mögliche Gesundheitsschäden: Chronische Wirkungen
 Wert: 26 mg/kg

PNEC

Glutaral (CAS: 111-30-8) : Süßwasser
 Wert: 0,0025 mg/l

Meerwasser
 Wert: 0,00025 mg/l

Süßwassersediment
 Wert: 5,27 mg/kg

Meeressediment
 Wert: 0,527 mg/kg

Boden
 Wert: 0,03 mg/kg

Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) : Süßwasser
 Wert: 140,9 mg/l

Meerwasser
 Wert: 140,9 mg/l

Süßwassersediment
 Wert: 552 mg/kg

Meeressediment
 Wert: 552 mg/kg

Boden
Wert: 28 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Dicht schließende Schutzbrille
Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Handschutz

Bei Vollkontakt: Nitrilkauschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Durchdringungszeit : > 480 min
Handschuhdicke : 0,4 mm
Schutzindex : Klasse 6
: Peha-soft nitrile guard

Bei Spritzkontakt: Nitrilkauschuk

Material : Schutzhandschuhe gemäß EN 374.
Durchdringungszeit : 8 min
Handschuhdicke : 0,1 mm
Schutzindex : Klasse 6
: Peha-soft nitrile fino

Haut- und Körperschutz : Leichter Schutzanzug

Atemschutz : Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.
Atemschutz mit Dampffilter (EN 141)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : flüssig
Farbe : hellgelb
Geruch : charakteristisch
Geruchsschwelle : Keine Daten verfügbar

pH-Wert	: 3, bei 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: -4 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: nicht bestimmt
Flammpunkt	: 58 °C Methode: DIN 51755 Part 1
Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: nicht selbstentzündlich
Brenngeschwindigkeit	: Keine Daten verfügbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Dichte	: 1,02 g/cm ³ bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	: vollkommen mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 40 mPa.s bei 20 °C
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit : Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Normalerweise keine zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute inhalative Toxizität : Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Ratte: 1.500 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 404

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege) : Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Gefahr ernster Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.

Keimzell-Mutagenität

Gentoxizität in vitro : Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo : Keine Daten verfügbar

Karzinogenität : Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität : Keine Informationen verfügbar.

Teratogenität : Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Bacillocid rasant

Version 1.0

Überarbeitet am 30.11.2012

Druckdatum 04.12.2012

- Toxizität bei wiederholter Verabreichung : Bemerkung: Keine Informationen verfügbar.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar
- Inhaltsstoffe:**
Glutaral (CAS: 111-30-8) :
- Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 100 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität
- LD50 Oral Ratte: 158 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401
- Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: 0,48 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 403
Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.
- Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: 1.749 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 402
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Ätzend
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Ergebnis: Ätzend
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Ergebnis: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Ergebnis: Sensibilisierung der Atemwege beim Menschen auf Basis von Tierversuchen wahrscheinlich
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Expositionswege: Einatmen
Zielorgane: Obere Atemwege
Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, der Kategorie 3 mit Atemwegreizung eingestuft.
- Isotridecanoethoxylat (CAS: 69011-36-5) :**
- Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 2.000 mg/kg
- Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 2.000 mg/kg
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
- Schwere Augenschädigung/-reizung : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Gefahr ernster Augenschäden.

Bacillocid rasant

Version 1.0

Überarbeitet am 30.11.2012

Druckdatum 04.12.2012

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Testmethode: Maximierungstest
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Fettalkoholpolyglykolether (CAS: 68439-50-9) :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: 1.500 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Ergebnis: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung : Ergebnis: Irreversible Schädigung der Augen

Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS: 7173-51-5) :

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität : 500 mg/kg
Methode: Umrechnungswert der akuten Toxizität

LD50 Oral Ratte: 238 mg/kg
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 401

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: 3.342 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Ätzend nach weniger als 3 Minuten Exposition

Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS: 68391-01-5) :

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: 344 mg/kg

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: ca. 3.340 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Ätzend

Schwere Augenschädigung/-reizung : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Ätzend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Testmethode: Maximierungstest
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Propan-2-ol (CAS: 67-63-0) :

Akute orale Toxizität : LD50 Oral Ratte: > 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 Ratte: > 20 mg/l
Expositionszeit: 8 h

Akute dermale Toxizität : LD50 Dermal Kaninchen: > 2.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Keine Hautreizung
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Spezies: Kaninchen Ergebnis: Augenreizung
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Testmethode: Buehler Test Spezies: Meerschweinchen Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.
Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Typ: Ames test mit und ohne metabolische Aktivierung Ergebnis: negativ

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 5 - 7 mg/l Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Algen	: Keine Daten verfügbar
Toxizität gegenüber Bakterien	: EC50 (Bakterien): 18 mg/l Methode: DIN 38 412 Part 8
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Glutaral (CAS 111-30-8) :

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 9,4 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 5,75 mg/l Expositionszeit: 48 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,6 mg/l Expositionszeit: 72 h Testmethode: Wachstumshemmung Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Bacillocid rasant

Version 1.0

Überarbeitet am 30.11.2012

Druckdatum 04.12.2012

- M-Faktor : 1
Isotridecanoethoxylat (CAS 69011-36-5) :
 Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Cyprinus carpio (Karpfen)): 1 - 10 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Testmethode: Durchflusstest
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1 - 10 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 1 - 10 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- M-Faktor : 1
 Toxizität gegenüber Bakterien : EC50 (Bakterien): 140 mg/l
 Testmethode: Atmungshemmung
- Fettalkoholpolyglykolether (CAS 68439-50-9) :**
 Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Fisch): > 1 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasserualge)): > 1 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
- Didecyldimethylammoniumchlorid (CAS 7173-51-5) :**
 Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): 0,97 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,057 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : ErC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,053 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201
- M-Faktor : 10
 Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) : NOEC: 0,010 mg/l
 Expositionszeit: 21 d
 Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
- Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchloride (CAS 68391-01-5) :**
 Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 0,85 mg/l
 Expositionszeit: 96 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
- Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,015 mg/l
 Expositionszeit: 48 h
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202
- Toxizität gegenüber Algen : EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata): 0,03 mg/l
 Expositionszeit: 72 h
 Testmethode: Zellvermehrungshemmtest
 Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor	:	10
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	:	NOEC: 0,032 mg/l Expositionszeit: 34 d
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Was- sertieren (Chronische Toxizität)	:	0,0042 mg/l Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Propan-2-ol (CAS 67-63-0) :		
Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Was- sertieren	:	EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l Expositionszeit: 48 h
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasserualge)): > 100 mg/l Expositionszeit: 72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt:**

Biologische Abbaubarkeit	:	Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der bio logischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.
--------------------------	---	--

Inhaltsstoffe:**Glutaral (CAS 111-30-8) :**

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	:	Biochemischer Sauerstoffbedarf 235 mg/g 5 d
---	---	---

Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	:	1.385 mg/g
--------------------------------------	---	------------

12.3 Bioakkumulationspotenzial**Produkt:**

Bioakkumulation	:	Keine Daten verfügbar
-----------------	---	-----------------------

12.4 Mobilität im Boden**Produkt:**

Verteilung zwischen den Um- weltkompartimenten	:	Keine Daten verfügbar
---	---	-----------------------

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt:**

Bewertung	:	Keine Daten verfügbar
-----------	---	-----------------------

12.6 Andere schädliche Wirkungen**Produkt:**

Adsorb. org. gebundenes Halo- gen (AOX)	:	Keine Daten verfügbar
--	---	-----------------------

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt	:	Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:
Abfallschlüssel-Nr. EU	:	070601* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Verunreinigte Verpackungen	:	Reste entleeren. Die Rücknahme der Verpackungsmaterialien ist über das Duale System Deutschland (grüner Punkt) geregelt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**14.1 UN-Nummer**

ADR	:	UN 1993
IMDG	:	UN 1993
IATA	:	UN 1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	:	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Isopropanol, (N-Alkyl(C12-18)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid))
IMDG	:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (isopropanol, (N-Alkyl(C12-18)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid))
IATA	:	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (isopropanol, (N-Alkyl(C12-18)-N-benzyl-N,N-dimethylammoniumchlorid))

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR	:	3
IMDG	:	3
IATA	:	3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR		
Verpackungsgruppe	:	III
Klassifizierungscode	:	F1
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr	:	30
Gefahrzettel	:	3
Tunnelbeschränkungscode	:	D/E
IMDG		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	3
EmS Nummer	:	F-E, S-E
IATA		
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	3

14.5 Umweltgefahren**ADR**

Umweltgefährdend : ja

IMDG

Marine Pollutant : yes

IATA

Environmentally hazardous : no

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

nicht anwendbar

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Störfallverordnung 96/82/EC	: Stand: 2003 Umweltgefährlich	Menge1 100 t	Menge2 200 t
--------------------------------	-----------------------------------	-----------------	-----------------

Wassergefährdungsklasse (VWWWS A4)	: WGK 3 (stark wassergefährdend)
---------------------------------------	----------------------------------

Registrierstatus

CH INV	: Diese Formulierung enthält Stoffe, die auf dem schweizerischen Verzeichnis eingetragen sind
US.TSCA	: Auf der TSCA-Liste
DSL	: Alle Bestandteile dieses Produkts sind auf der kanadischen DSL-Liste.
AICS	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
NZIoC	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
ENCS	: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
ISHL	: Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht
KECI	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
PICCS	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen
IECSC	: Ist auf der Liste oder erfüllt deren Voraussetzungen

Die Erklärung der Abkürzungen finden sie unter Abschnitt 16.

<u>Flüchtige organische Verbindungen</u>	: Richtlinie 1999/13/EG 8,67 %
--	-----------------------------------

gemäß EU-Detergentienverordnung EG 648/2004	: 5 % und darüber jedoch weniger als 15 %: Nichtionische Tenside Sonstige Verbindungen: Desinfektionsmittel, Duftstoffe Allergene: d-Limonen Citronellol Geraniol Hydroxycitronellal Linalool Eugenol
---	---

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich, wenn er wie vorgegeben verwendet wird.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R21/22	Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/25	Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R37/38	Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R42/43	Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H301	Giftig bei Verschlucken.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Registrierstatus

CH INV	: Switzerland. New notified substances and declared preparations
US.TSCA	: Toxic substances control act
DSL	: Canada. DSL - Domestic Substances List, part of CEPA
AICS	: Australia. AICS - Australian Inventory of Chemical Substances
NZIoC	: New Zealand Inventory of Chemical Substances
ENCS	: Japan. ENCS - Existing and New Chemical Substances Inventory
ISHL	: Japan. Industrial Safety and Health Law - Inventory
KECI	: Korea. KECI - Korean Existing Chemicals Inventory

PICCS : Philippines. PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances
IECSC : China. IECSC - Inventory of Existing Chemical Substances in China

Abschnitte des Sicherheitsdatenblatts, die überarbeitet wurden:

- 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
- 9. Physikalische und chemische Eigenschaften
- 11. Toxikologische Angaben
- 12. Umweltbezogene Angaben
- 15. Rechtsvorschriften

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.